

Von: Meike Lukat <[REDACTED]>
Datum: 3. August 2023 um 06:44:51 MESZ
An: Jörg Dürr <[REDACTED]>
Kopie: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>, "Bolik, Michelle" <[REDACTED]>, "Jonke, Daniel" <[REDACTED]>, FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>, fraktion@gal-haan.de, jens.lemke@t-online.de, "SPD-Fraktion (spd-fraktion-haan@t-online.de)" <SPD-Fraktion-Haan@t-online.de>, buero@fdp-haan.de, monimorwind[REDACTED]

Betreff: SPUBA: 2908023 Antrag zur Tagesordnung: aktueller Sachstand gem. Beschluss Rat vom 25.10.2022 InHK "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

Sehr geehrter Herr Dürr,

die GAL-Fraktion hatte am 02.08.2023 für SPUBA und Rat einen Einzelantrag gestellt im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts Innenstadt Haan (InHK) bezugnehmend auf ein "Altplanung".
Das irritiert öffentlich, weil der Eindruck erweckt wird, dass der Rat einen Beschluss gefasst hätte, dass nun u.a. die Bäume in der Innenstadt am Brunnen des Neuen Marktes gefällt würden.

Daher beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion den Top

Stand der Umsetzung Beschluss Rat vom 25.10.2022 zum InHK "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

für den SPUBA am 29.08.2023.

Die WLH-Fraktion steht weiterhin FÜR eine Bürgerbeteiligung beim InHK!
In der Ratssitzung am 25.10.2022 hatten wir letztmalig zum InHK gesprochen / Beschlüsse gefasst.

Für die WLH-Fraktion war es sehr wichtig, so bereits im SPUBA am 06.09.2022 ff vorgetragen, und in der Sitzungsvorlage des Rates am 25.10.2022 nachlesbar, dass die Anregungen der BürgerInnen aus 2014 bei der "Fortschreibung zur Objektplanung" mitberücksichtigt werden.

"..... Des Weiteren wurde von einer Ratsfraktion geäußert, dass sie bei den aktuellen Planungen für die Innenstadt – also der Fachplanung, die auf das InHK aufbaut – die Berücksichtigung von Bürgereingaben aus Beteiligungsformaten zum InHK im Jahr 2014 vermisse (hier: z. B. zur "Essbaren Gartenstadt"). Die Fraktion bittet, bei der Fortschreibung der Objektplanung bzw. ggf. der Fortschreibung des InHK, die damaligen Anregungen aus der Bürgerschaft zu berücksichtigen...."

Die Verwaltung betonte daraufhin, so in der Sitzungsvorlage nachlesbar,
"..... Das InHK Innenstadt Haan wurde als städtebauliches Entwicklungskonzept für die Stadt Haan beschlossen. Es ist keine

Fachplanung oder Detailplanung, sondern ein Orientierungsrahmen für die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt.

Die Maßnahmen werden fachplanerisch erst im Rahmen der Objektplanung konkretisiert und umgesetzt. Dies beinhaltet eine Vertiefung der verschiedenen Anforderungen und Abwägung der verschiedenen Belange zu diesem Detaillierungsgrad der Planung. Bei den bisher umgesetzten und als nächsten anstehenden Teilmaßnahmen des InHKs wurden die Bürgerinnen und Bürger auch zu diesem Planungsschritt beteiligt. Dies ist auch bei der weiteren Objektplanung der Freianlagen und Verkehrsanlagen vorgesehen.

Darüber hinaus fließen auch die allgemeinen Eingaben aus dem Erarbeitungsprozess des InHKs in die Grundlagenermittlung zur Objektplanung ein.

Eine Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des ISEK / INHK mit der vorgeschriebenen und sinnvollen erneuten Beteiligung auf Stadtentwicklungsebene würde selbstverständlich am bisherigen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung der Innenstadt anschließen. Die Verwaltung geht davon aus, dass viele Themen, zu denen es im Jahr 2014 einen großen Tenor gab, auch dann noch einen großen Stellenwert haben werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die erneute Beteiligung zum ISEK / INHK die Möglichkeit bieten, damals bereits weitsichtige Ideen wieder aufzugreifen und ggf. einen noch stärkeren Fokus auf sie zu legen."

Wir hatten im Rat am 25.10.2022 einstimmig beschlossen:

"Die Ausführungen der Verwaltung zu aktuellen Förderprogrammen zur Umsetzung von Maßnahmen in der Innenstadt sowie ihre Ausführungen zur Berücksichtigung von Bürgereingaben aus früheren Beteiligungsformaten im weiteren Planungsprozess werden zur Kenntnis genommen."

Bis zum Antrag der GAL-Fraktion, war einheitliche Ratsmeinung

"..... Zurückstellen der Teilmaßnahme „Neuer Markt“, sowie deren Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Rathausneubau, bzw. im Rahmen eines neuen Förderprogramms....."

Der Bund hat das Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" um weitere 200 Mio € für die Jahre 2023 bis 2026 aufgestockt.

Zum Top im SPUBA am 29.08.2023 bitte ich im Namen der WLH-Fraktion um Einschätzung, wie wir uns als Stadt Haan bei dieser Fördermaßnahme für den Neuen Markt beteiligen können.

Wann kann die vom Rat am 25.10.2022 beschlossenen weiteren Planungsprozesse mit öffentlicher Beteiligung starten?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10,
Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de